

# Infopost



Hautkrebs-Vorsorge mit SUNPASS

## Weitere Thüringer Kindergärten zertifiziert – Projekt geht 2019 weiter

Als einer der Hauptrisikofaktoren für den schwarzen Hautkrebs gilt zu viel Sonne. Zu viel Sonne verursacht – in Abhängigkeit vom jeweiligen Hauttyp – Sonnenbrände, besonders in der Kindheit. Deshalb sollte die Vorbeugung solcher Hautschäden bereits im Vorschulalter beginnen. Die Präventionskampagne „SunPass – gesunder Sonnenspaß für Kinder“ der Europäischen Hautkrebsstiftung ESCF setzt deshalb bereits bei den Jüngsten an. Da viele Kinder tagsüber einen Kindergarten besuchen, kommt diesem Ort dabei eine wichtige Bedeutung zu. In den Sonnenschutz-Kindergärten des Präventionsprojektes lernen Kinder spielerisch, sich wirksam vor der Sonne zu schützen.

Angesichts der Zunahme der Hautkrebs-Diagnose, hatte die Europäische Hautkrebs Stiftung bereits 2009 das Projekt ins Leben gerufen. Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V. (TKG) beteiligt sich dabei an der Umsetzung dieses Projektes im Freistaat Thüringen. Im letzten Jahr konnten mit der Kita Kleine Strolche in Bucha und der Kita Raupe Fridolin in Weißbach zwei weitere Thüringer „Sun-Pass-Kindergärten“ zertifiziert werden. Damit wurden ihre Anstrengungen zur täglichen Umsetzung der Sonnenschutzmaßnahmen zur Hautkrebsprävention nach den Richtlinien der European Skin Cancer Foundation in Kooperation mit der TKG gewürdigt. Das Projekt geht auch in diesem Jahr weiter und wir freuen uns auf die neue Zusammenarbeit mit 7 weiteren Thüringer Kindergärten.

Interessierte Kindergärten können sich gern unter 03641/336986 oder per E-Mail unter [info@tkg-ev.de](mailto:info@tkg-ev.de) direkt an die Geschäftsstelle der TKG wenden und mehr Informationen über das Projekt und die Teilnahmevoraussetzungen erfahren.



**Liebe Mitglieder der Thüringischen Krebsgesellschaft, sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

im September 2019 startet der 13. Thüringer Krebskongress in Erfurt zum Thema „Digitalisierung in der Onkologie“. Das wissenschaftliche Programm, welches in Zusammenarbeit mit dem Tumorzentrum Erfurt e.V. gestaltet wird, richtet sich am 28. September dabei traditionell an ambulant und stationär tätige Ärzte, Apotheker, Psychoonkologen sowie an Krankenpflege und medizinisch-technisches Personal und beschäftigt sich z.B. mit Fragen des zukünftigen Verhältnisses von Arzt, Roboter und künstlicher Intelligenz. Im Rahmen des Krebskongresses stellt sich Ihnen erstmalig auch das Klinische Krebsregister Thüringen in einer regionalen Qualitätskonferenz vor.

Am 29. September öffnet dann wieder das Patientenforum für Betroffene, Angehörige, Mitglieder der Selbsthilfe und Interessierte seine Pforten. Hier können Sie sich über aktuelle Entwicklungen in der Therapie von Krebserkrankungen sowie wichtige Aspekte des Lebens mit Krebs informieren. Weitere Schwerpunkte sind Fragen der Digitalisierung der Medizin sowie die komplementärmedizinische Begleitung bei der Krebstherapie. Dabei besteht die Möglichkeit an Vorträgen und Expertengesprächen teilzunehmen sowie die Ausstellung der Selbsthilfegruppen und Vereine zu besuchen.

In unserer aktuellen TKG-Infopost möchten wir Ihnen das Workshop-Wochenende mit Vorträgen und Tanzsport für Menschen mit Krebs, den Ernährungs- und Koch-Workshop sowie weitere Projekte der TKG für Betroffene und Angehörige präsentieren und Sie über die Arbeit unserer Krebsgesellschaft in den letzten Monaten informieren. Darüber hinaus erhalten sie eine kurze Vorschau auf unsere Veranstaltungen in den kommenden Monaten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie persönlich zum 13. Thüringer Krebskongress in Erfurt oder bei einer unserer weiteren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Andreas Hochhaus  
 Vorsitzender der Thüringischen  
 Krebsgesellschaft e.V.

# 13. Thüringer Krebskongress

28. und 29. September 2019

Kommunikations- und Informations-  
zentrum, Universität Erfurt

## Digitalisierung in der Onkologie

Weitere Informationen unter  
[www.tkg-ev.de](http://www.tkg-ev.de) oder 036 41 / 33 69 86

**28. September 2019**  
Wissenschaftliches  
Programm für Ärzte  
und medizinisches  
Fachpersonal

**29. September 2019**  
Patientenforum für  
Betroffene, Angehörige  
und Interessierte  
Eintritt frei!

Thüringische Krebsgesellschaft e.V., Paul-Schneider-Str. 4, 07747 Jena

### Samstag, 28.09.2019: Wissenschaftliches Programm

08:30 Uhr	Eröffnung der Industrieausstellung
09:00 Uhr	Kongresseröffnung
10:00 Uhr	Wissenschaftliche Sitzung
11:30 Uhr	Update Onkologie 2019
13:00 Uhr	Industrieausstellung/Mittagspause
14:00 Uhr	Wissenschaftliche Sitzung
15:30 Uhr	Qualitätskonferenz Klinisches Krebsregister Thüringen
bis 18:00 Uhr	Industrieausstellung

### Sonntag, 29.09.2019: Patientenforum

ab 09:00 Uhr	Ausstellung der Selbsthilfegruppen, Institutionen, Patientenvertreter sowie Kliniken
09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
09:45 Uhr	Vorträge I Kaffeepause, Besuch der Ausstellung
11:00 Uhr	Vorträge II
12:00 Uhr	Aktive Mittagspause und Selbsthilfe- gruppen zum Kennenlernen
13:00 Uhr	Expertengespräche

Die Teilnahme am Patientenforum ist kostenfrei. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich!

## 13. Thüringer Krebskongress

# Digitalisierung in der Onkologie

Das deutsche Gesundheitswesen und insbesondere auch die Onkologie stehen vor großen Herausforderungen. Aufgrund der mit der demographischen Entwicklung verbundenen zunehmenden Alterung der Bevölkerung, kommt es auch zu einer Zunahme der altersbedingten Krebserkrankungen, die einer Behandlung bedürfen. Dies und der wissenschaftliche Fortschritt in der Medizin, der immer bessere aber auch teurere Medikamente und Therapien hervorbringt, werden zukünftig zu überproportional steigenden Gesundheitsausgaben und damit verbunden auch zu Finanzierungsproblemen in der Kranken- und Pflegeversicherung führen.

In vielen Branchen sehen Experten dabei in der Digitalisierung der Produkte, Services und Prozesse einen Lösungsansatz für die Zukunftsprobleme. Grundsätzlich wäre dies auch im Gesundheitswesen denkbar, allein der gegenwärtige Stand der Digitalisierung lässt im Moment noch daran zweifeln. Es scheint, als hätten viele Beteiligte die Dynamik der Veränderungen unterschätzt und die Entwicklung in verschiedenen Bereichen „verschlafen“. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hatte bereits 2017 das Gesundheitswesen als nicht digitalisiert eingestuft. Die anhaltenden Diskussionen um die elektronische Patientenakte, die 2003 auf den Weg gebracht wurde, 2006 voll funktionstüchtig sein sollte und nun wahrscheinlich erst 2021 kommt, ist nur ein praktisches Beispiel dafür. Auch in Thüringen steht die Digitalisierung aktuell ganz oben auf der politischen Agenda, auch wenn die Umsetzung oft noch ziemlich am Anfang steht. Schwerpunkte sind dabei v. a. Fragen der Behandlungsqualität, der Kostensenkung und die bessere Versorgung der ländlichen Räume. Hier will sich die Thüringische Krebsgesellschaft aktiv in die Diskussion einbringen.

Deshalb hat sie beschlossen, ihren – am 28. und 29. September 2019 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Albrecht Stier vom Helios-Klinikum Erfurt stattfindenden – 13. Thüringer Krebskongress dem Motto „Digitalisierung in der Onkologie“ zu widmen. Dabei geht es nicht nur um Fragen der Nutzung von Big Data für die personalisierte Tumorthherapie, digitale Wegbegleiter für Patienten, die Nutzung elektronischer Hilfsmittel zum Patient Empowerment oder zur Steigerung der Therapieadhärenz, sondern auch um drängende ethische Fragen bei der Nutzung künstlicher Intelligenz in der Onkologie. Gemeinsam mit den Thüringer Ärzten, Apothekern, Pflegekräften, Therapeuten, Betroffenen und Angehörigen wollen wir dieses wichtige Thema nun vorbringen.

Wir würden uns deshalb freuen, Sie im September 2019 in Erfurt begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit ihnen Lösungsansätze für die Herausforderungen der Digitalisierung der Onkologie in Thüringen zu diskutieren.

Was kann ich selber tun?

## Workshop-Wochenende mit Vorträgen und Tanzsport für Menschen mit Krebs



Krebs ist eine der häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Die Anzahl der Erkrankten steigt stetig an. Gleichzeitig verbessern sich die Behandlungsmöglichkeiten. Immer mehr Patienten werden geheilt oder können mit ihrer Krebserkrankung über Jahre leben. Patienten mit Krebs erleben unterschiedliche Einschränkungen durch die Erkrankung und/oder durch die Therapie. Häufig können geeignete begleitende Therapien diese Beschwerden lindern. Trotzdem leben viele der Patienten mit teilweise erheblichen Verminderungen ihrer Lebensqualität und sind in der aktiven Teilhabe am Leben eingeschränkt. Vielfach haben Patienten deshalb den Wunsch, selber etwas zum Erfolg der Therapien beizutragen. Auf der Suche nach solchen Möglichkeiten bietet der „Alltagsbetrieb“ in Kliniken und Praxen ihnen selten die Möglichkeit, sich ausführlich über diese Themen auszutauschen, verschiedene Angebote auszuprobieren und selbst ein Gespür dafür zu entwickeln, was ihnen guttut. Dabei ist aus der Forschung zu körperlicher Aktivität bei Krebs bekannt, dass Patienten, die sich regelmäßig bewegen, weniger Nebenwirkungen der Therapie haben. Die Therapie kann besser durchgeführt werden und Patienten erholen sich nach der Therapie schneller. Für viele Krebsarten wurde mittlerweile auch ge-

zeigt, dass regelmäßige körperliche Aktivität das Überleben verbessert. Deshalb bietet die Thüringische Krebsgesellschaft mit ihrem Workshop „Was kann ich selber tun?“ seit 2017 hier praktische Unterstützung an. Unterstützt werden die Workshop-Wochenenden durch die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland.

Im Workshop erklären erfahrene Referenten den Patienten die Möglichkeiten mit Ernährung, körperlicher Aktivität aber auch ausgewählten Naturheilverfahren selber aktiv zu werden, ihren Körper zu stärken, Nebenwirkungen zu vermindern und sich besser zu erholen. Im Gegensatz zu einfachen Vorträgen bietet das Wochenende Zeit, ausführlich und in einem geschützten Raum individuelle Fragen zu stellen und mit Referenten ausführlich ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich zu den Wissenseinheiten werden an den Workshop-Wochenenden Standardtanzeinheiten angeboten. Unter professioneller Anleitung können Betroffene und ihre Angehörigen Grundschritte und Schrittcombinationen erlernen und haben Spaß an (gemeinsamer) Bewegung. Auf Einschränkungen in der individuellen Leistungsfähigkeit wird natürlich entsprechend Rücksicht genommen.

Der Wechsel von Wissensvermittlung und körperlicher Aktivität erhöht dabei

die Wissensaufnahme und schafft eine gute Lernatmosphäre. Dabei verbindet der Tanz den Körper, die Seele und den Geist und verwirklicht damit den Wunsch vieler Patienten mit Krebs nach einer ganzheitlichen Behandlung. Tanz soll helfen, den Umgang mit der Krankheit zu verändern. So kann Tanz auch Angehörige dabei unterstützen, zu begleiten, Zuwendung und Aufmerksamkeit zu zeigen. Hierbei können zu erlernende Schrittfolgen, Regeln und die Musik über Unsicherheiten hinweg helfen. So soll eine Initialzündung für kontinuierliche Bewegung und ein weiterlaufendes Tanztraining gegeben werden. Gleichzeitig können Patienten und ihre Angehörige im Workshop einen Überblick über regionalen Unterstützungsangebote bekommen und motiviert werden, aus diesen Angeboten das für sie passende auszuwählen und langfristig daran teilzunehmen. Eine wissenschaftliche Begleitung des Projektes findet durch die Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft statt. Wer Interesse an einem solchen Kurs hat kann sich gerne direkt an die TKG wenden.

**Nächster Workshop**  
23.–24. August 2019

Wir bitten um  
vorherige Anmeldung  
unter  
036 41 / 33 69 86  
oder unter  
info@tkg-ev.de



Selbsthilfe

## Ernährungs- und Koch-Workshop

*Eine gesunde Ernährung ist bei einer Krebserkrankung von großer Bedeutung und kann zu einem günstigeren Krankheitsverlauf sowie zu einer gesteigerten Lebensqualität und körperlichen Leistungsfähigkeit beitragen.*

Mit freundlicher Unterstützung AOK Plus



Die TKG veranstaltete deshalb am 6. April 2019 in der Kochschule Löffelstiel in Jena einen 4-stündigen Ernährungs- und Kochworkshop für Krebspatienten, welche sich aktuell in Therapie befinden. Gemeinsam mit den Diplom-Trophologinnen Uta Fernkäse und Anne Glandt bereiteten die Teilnehmer des Kurses ein gesundes und schmackhaftes 3-Gänge-Menü zu, welches in entspannter Runde genossen wurde. Dabei erhielten die Teilnehmer Empfehlungen für die Umsetzung einer ausgewogenen Ernährung und wertvolle Tipps bei Nebenwirkungen. Auch individuelle Fragen konnten im Laufe des Kurses mit den Expertinnen besprochen werden. Der nächste Ernährungs- und Kochworkshops wird am 2. November 2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr in Jena veranstaltet und richtet sich an Krebspatienten nach einer Therapie. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Es wird deshalb um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung per E-Mail an [info@tkg-ev.de](mailto:info@tkg-ev.de) oder per Post an Thüringische Krebsgesellschaft e.V., Paul-Schneider-Str. 4, 07747 Jena gebeten.

### Nächster Workshop

2. November 2019, 10.00–14.00 Uhr

Wir bitten um  
vorherige Anmeldung  
unter  
03641/33 69 86  
oder unter  
[info@tkg-ev.de](mailto:info@tkg-ev.de)

Landesgesundheitskonferenz

## Europäischer Kodex zur Krebsbekämpfung

Die Thüringer Landesgesundheitskonferenz (LGK) agiert als institutionalisiertes Beschlussgremium für die Thüringer Gesundheitsziele und gesundheitspolitische Empfehlungen. In ihr arbeiten Ärzte, Arbeitgeber, Krankenkassen, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen und Thüringer Politiker zusammen. Auch die Thüringische Krebsgesellschaft arbeitet aktiv in der LGK mit. Gemeinsam identifizieren wir Probleme im Gesundheitsbereich, entwickeln daraus Gesundheitsziele und planen, realisieren und evaluieren entsprechende Maßnahmen zu Ihrer Erreichung.

Auf Initiative der Thüringischen Krebsgesellschaft wurde so 2018 ein Beschlussvorschlag zum Europäischen Kodex zur Krebsbekämpfung in die Landesgesundheitskonferenz eingebracht und von dieser beschlossen. Damit bekennen sich die Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz Thüringen zum Europäischen Kodex zur Krebsbekämpfung und wollen diesen aktiv unterstützen. Sie nehmen sich darüber hinaus des Auftrags an, diesen Kodex in ihren eigenen Institutionen und darüber hinaus öffentlich zu machen, um somit alle Thüringer Bürger für dieses Thema zu sensibilisieren, denn die Krebsprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

## 12 Möglichkeiten, Ihr Krebsrisiko zu senken

- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Leben und arbeiten Sie in einer rauchfreien Umgebung.
- ▶ Halten Sie ein gesundes Körpergewicht.
- ▶ Bewegen Sie sich täglich.
- ▶ Ernähren Sie sich ausgewogen und gesund.
- ▶ Beschränken Sie Ihren Alkoholkonsum.
- ▶ Schützen Sie sich und Ihre Kinder vor der Sonne.
- ▶ Schützen Sie sich am Arbeitsplatz vor krebserregenden Stoffen.
- ▶ Halten Sie die Belastung durch Radon zu Hause gering.
- ▶ Frauen: Stillen senkt das Krebsrisiko. Falls möglich, stillen Sie Ihr Kind. Nehmen Sie Hormonersatztherapien möglichst wenig in Anspruch.
- ▶ Lassen Sie Ihre Kinder gegen Hepatitis B (Neugeborene), Humanes Papillomavirus (HPV) impfen.
- ▶ Gehen Sie regelmäßig zu Krebsfrüherkennungsuntersuchungen.

## Wissen

# Aktuelle Patienten-Broschüren

Die Broschüren der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V. können von Betroffenen und Angehörigen kostenfrei über das Internet ([www.tkg-ev.de/broschueren.html](http://www.tkg-ev.de/broschueren.html)) bei der Geschäftsstelle der TKG angefordert werden. Aktuell möchten wir Sie besonders auf 2 Broschüren hinweisen:



### Mit Leib und Seele – Was hilft meinem Körper

Die Inhalte der Broschüre konzentrieren sich konkret auf das, was Betroffene ihrem Körper Gutes tun können – mit Tipps zur Linderung von körperlichen Beschwerden, zur Ernährung und Bewegung.



### Haut und Sonne – Gesunder Sonnenspaß

In der Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen zur UV-Strahlung und ihren Risiken, Hauttypen und Maßnahmen, sich gegen Sonnenstrahlen zu schützen.

## Deutscher Krebskongress

# Prof. Hochhaus ist Kongresspräsident



Der Deutsche Krebskongress ist der größte und älteste onkologische Fachkongress in Deutschland. Er führt onkologisch tätige Experten zusammen und fördert damit die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fachdisziplinen. Er ermöglicht eine Bestandsaufnahme der aktuellen Forschungsergebnisse und der Situation der Onkologie in Deutschland. Behandelt werden neben zukünftigen Entwicklungen und neuen Therapieprinzipien unter anderem auch gesundheitspolitische Fragen. Der 34. Deutsche Krebskongress (DKK) findet vom 19. bis 22. Februar 2020 in Berlin statt. Er steht unter dem Motto „informativ. innova-

tiv. integrativ. Optimale Versorgung für alle!“ Prof. Dr. Andreas Hochhaus, Vorsitzender der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V., wird diesem Kongress als Präsident vorstehen. Auf dem DKK wird es – neben den Innovationen in Diagnostik und Therapie – dabei vor allem um das Erschaffen der notwendigen Informationsstrukturen in der Onkologie gehen, die Überwindung der immer noch bestehenden Trennungen zwischen den verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens sowie die Stärkung von Selbsthilfe, Psychoonkologie und onkologischer Pflege, um dem Patienten eine möglichst optimale Behandlung zu sichern.

Eine Krebserkrankung verändert das Leben. Ungewohnte Herausforderungen mit vielen Fragen sind zu bewältigen. Man kann jedoch lernen, mit Krebs zu leben. Wir helfen Ihnen dabei. Die Beratungsstellen der TKG informieren Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen zu vielfältigen Fragen ihrer Erkrankung. Sie benennen kompetente Ansprechpartner, zeigen Möglichkeiten der Betreuung und des Austauschs mit anderen Betroffenen auf und kümmern sich um Ängste und Sorgen. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Die Leistungen können von Betroffenen kostenfrei in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf und auf Wunsch können auch Hausbesuche durchgeführt werden. Eine medizinische Beratung kann jedoch nicht erfolgen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre behandelnden Ärzte. Die aktuellen Beratungstermine können Sie unter [www.tkg-ev.de](http://www.tkg-ev.de) einsehen.

### Beratungsstelle Jena

Paul-Schneider-Str. 4, 07747 Jena

Beratungszeiten:

Dienstag – Donnerstag, 9:00 – 15:00 Uhr

Freitag, 9:00 – 13:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

### Außenberatungsstelle Neustadt (Orla)

Katholisches Pfarramt Neustadt

Ernst-Thälmann-Str. 6,

07806 Neustadt (Orla)

Beratungszeiten:

Montag, 15:00 – 17:00 Uhr

### Außenberatungsstelle Weimar

Büro „Nahtstelle“

Marktstr. 18, 99423 Weimar

Beratungszeiten:

Jeden 2. und 4. Montag im Monat,

9:00 – 12:00 Uhr

### Außenberatungsstelle Eisenach

Georgen-Treff 21

Bahnhofstr. 21, 99817 Eisenach

Beratungszeiten:

Jeden 2. und 4. Montag im Monat,

12:30 – 16:30 Uhr

Terminvereinbarung unter

036 25 9 / 53 24 8

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung unter 036 41 / 33 69-88 und -86 oder per E-Mail unter [info@tkg-ev.de](mailto:info@tkg-ev.de)

# Gemeinsam sind wir stark!

Werden Sie Mitglied  
oder unterstützen Sie  
uns mit Ihrer Spende

## Spendenkonto der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V.

Sparkasse Jena  
Kontonummer: 201367  
IBAN: DE88 8305 3030 0000 2013 67  
Bankleitzahl: 830 530 30  
BIC: HELADEF1JEN

### Herausgeber und Verleger

Thüringische Krebsgesellschaft e.V.

Paul-Schneider-Straße 4

07747 Jena

Telefon: 03641/336986

Telefax: 03641/336987

E-Mail: [info@thueringische-krebsgesellschaft.de](mailto:info@thueringische-krebsgesellschaft.de)

Internet: [www.thueringische-krebsgesellschaft.de](http://www.thueringische-krebsgesellschaft.de)

Vereinsregistereintrag

VR 1326 AG Jena

Redaktion und Produktionsregie

Dr. Ulrike Laubscher (V.i.S.d.P.)

Thomas Heckmann

## Aktuelle Termine

20.05.2019, 16:00–17:00 Uhr

**ONKO-Kreis: Ich weiß nicht, wie ich damit umgehen  
soll – Krebs und Psyche**

*Krebsberatungsstelle der TKG, Jena*

13.06.2019, 09:00–13:00 Uhr

**Kosmetik-Workshop für Krebs-Patientinnen**

Hautirritationen, Augenringe, Haarausfall, Verlust von Wimpern und Augenbraue, blasser Teint. Eine Krebsbehandlung mit Chemo- und Strahlentherapie hinterlässt oft einschneidende, wenn auch häufig nur vorübergehende Veränderungen. Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V. bietet betroffenen Frauen einen speziellen Kosmetik-Workshop unter Anleitung einer professionell geschulten Kosmetikerin an. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 03641 / 33 69 86 oder [info@tkg-ev.de](mailto:info@tkg-ev.de)

Weiterer Termin: 05.09.2019, 09:00–13:00 Uhr

*Krebsberatungsstelle der TKG, Jena*

23.–24.08.2019

**2-tägiger Workshop: Vorträge und Tanzen für  
Menschen mit einer Krebserkrankung**

Was kann ich selber tun? Ein Workshop mit Vorträgen und Tanztraining für Menschen mit Krebs. Teilnehmen können Betroffene, die Lust auf Bewegung haben und idealerweise eine(n) Tanzpartner(in) mitbringen. Der Kurs ist auch für Menschen mit verminderter körperlicher Belastbarkeit geeignet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 03641 / 33 69 86 oder [info@tkg-ev.de](mailto:info@tkg-ev.de)

*Tanzschule „führbar“, Jena*

28.–29.09.2019

**13. Thüringer Krebskongress und Patientenforum**

Unter dem Motto „Digitalisierung in der Onkologie“ findet am 28. und 29. September 2019 der 13. Thüringer Krebskongress in Erfurt statt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der TKG.

*Kommunikations- und Informationszentrum (KIZ), Universität Erfurt*

26.10.2019, 10:00–16:00 Uhr

**8. Offene Krebskonferenz (OKK)**

**Miteinander reden – verstehen – gemeinsam handeln**

Weitere Informationen unter [www.offene-krebskonferenz.de](http://www.offene-krebskonferenz.de)

*Uni Campus Westend, Frankfurt/M.*